

**Ein wirtschaftlicher Kongreß in Bukarest.**

Bukarest, 4. Aug. (W. L. B. Nichtamtlich.) Auf dem gestern abgehaltenen wirtschaftlichen Kongreß ist eine Denkschrift der Vereinigung der landwirtschaftlichen Genossenschaften verlesen worden, die sich auf Erleichterungen für den Transport und die Ausfuhr bezieht, soweit sie vom Ministerrat im Prinzip gebilligt worden sind. Die vorgeschlagenen Erleichterungen betreffen eine Aufhebung des Ausfuhrverbotes für alle Getreidearten, die Erweiterung mehrerer Bahnhöfe, die Erlaubnis zur Beförderung in Fuhren von jedem Ort des Landes bis an die Grenze und den Bau von Kleinbahnen auf den zur Grenze führenden Straßen. Die Zollabfertigung soll nicht nur an den Grenzstationen, sondern auch mehr landeinwärts ermöglicht werden. Eisenbahnwagen werden den landwirtschaftlichen Genossenschaften zur Verfügung gestellt, desgleichen die im Lande befindlichen fremden Eisenbahnwagen, die beladen nach dem Ausland gehen, während rumänische Wagen bis zur Grenze fahren dürfen. Der Kongreß hat in einem Schlufsantrag folgende Wünsche zusammengefaßt: Aufhebung des Ausfuhrverbots, Anschaffung einer genügenden Anzahl von Säcken für die Ausfuhr, Feststellung der Modalitäten der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen im Einvernehmen zwischen der Vereinigung der Genossenschaften und dem Arbeitsminister, Freigabe des Transports in Fuhren und Bezahlung der Zollgebühren nach Verladung der Ware.